

100 Jahre Schatten

Fast auf den Tag genau 100 Jahre ist es nun her, daß der britische General und Burenkriegsveteran Robert Baden-Powell in einem Zeltlager in Südengland die Pfadfinderbewegung gründete und deren Gesetze verfaßte, die unter anderem zur Treue gegenüber König und Vaterland verpflichten. Heute hat die Bewegung weltweit 38 Millionen Mitglieder, alles Kinder und Jugendliche. Die Verpflichtung zum ständigen Grinsen und Pfeifen ist mittlerweile aus den Gesetzen gestrichen worden. Zur Vaterlandstreue hingegen ist man nach den Grundsätzen vieler Verbände noch angehalten, z.B. beim Deutschen Pfadfinderbund. Übrigens gibt es in nur sechs Staaten dieser Welt heute keinen Pfadfinderverband: Andorra, Volksrepublik China, Kuba, Laos, Myanmar und Nordkorea. Wer sich näher mit dieser etwas gruseligen »Erfolgsstory« befassen will: Zum Jubiläum ist »Das große Pfadfinderbuch« in einer Sonderausgabe erschienen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90258.100-jahre-schatten.html>